



**Tagesordnung II Punkt 37 der öffentlichen Sitzung am 11. Februar 2026**

Vorlagen-Nr. 26-V-20-0001

**Haushaltsplan 2027/2028 - Verfahren und Rahmenterminplan**

---

**Beschluss Nr. 0038**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Rahmenterminplan der Haushaltsberatungen 2027 zwei Varianten zur Entscheidung vorgelegt werden:
  - a) Variante 1- siehe Anlage 2,  
oder
  - b) Variante 2 - siehe Anlage 3.
  
2.
  - a. Der Haushalt 2027 soll als einjähriger Haushalt aufgestellt werden. Der Beschlusspunkt „8. HH-2026-III-002: Doppelhaushalt ab 2027“ des Beschlusses Nr. 0392 der Stadtverordnetenversammlung vom 27.11.2025 wird aufgehoben.
  - b. Der Haushalt 2028 soll als Doppelhaushalt (2028/2029) aufgestellt werden. Der Magistrat wird gebeten, alle dazu notwendigen Vorkehrungen zu treffen.
  - c. Der Magistrat wird gebeten, den Zeitplan gemäß Variante 1 (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage) mit dem Ziel zu überarbeiten, dass die erste Lesung des Haushaltes in der Stadtverordnetenversammlung möglichst in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. September 2026 stattfindet. Über das Ergebnis der Überarbeitung ist spätestens in der Sitzung des Finanzausschusses am 20. Mai 2026 zu berichten.
  
3. Zudem wird der Magistrat gebeten, die Haushaltsberatungen 2028/2029 auf Basis von Zero-Based Budgeting (ZBB) vorzubereiten und hierzu ein Konzept vorzulegen. Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem bereits durchgeführten Pilotprojekt sind hierbei systematisch auszuwerten und in das Gesamtkonzept einzubeziehen.

(Punkt 1 antragsgemäß Magistrat 03.02.2026 BP 0104, Punkte 2 und 3 ergänzt durch den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 11.02.2026  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, 11.02.2026  
im Auftrag

Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock